

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



Ausgewogen und adressatengerecht – Konzept und Umsetzung des Berichtswesens an der Fachhochschule Münster



Prof. Dr. Bernhard Lödding | Vizepräsident der Fachhochschule Münster
Hüfferstraße 27 | 48149 Münster

Dr. Thomas Mosiek | Geschäftsführer der BMS Consulting GmbH
Neuer Zollhof 3 | 40221 Düsseldorf

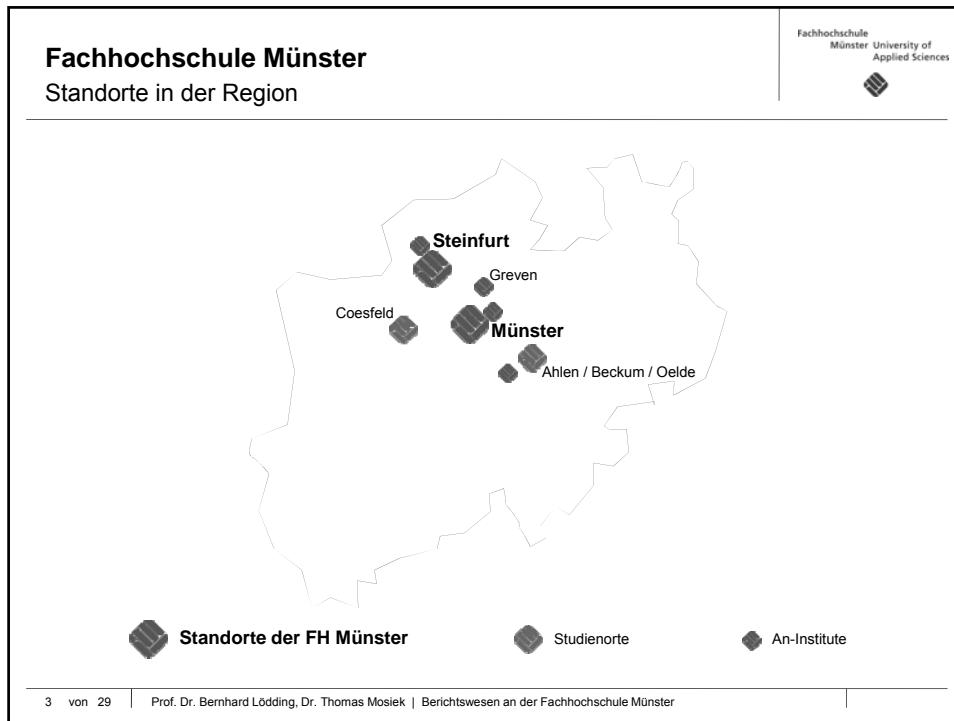
Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



Übersicht

- » Vorstellung der Fachhochschule Münster
- » Strategie der Hochschule
- » „ASC“ als Instrument der Hochschulsteuerung
- » Konzept und Struktur des Berichtswesens
- » Schritte der Umsetzung
- » Beispielhafte Darstellung
- » Ausblick und weitere Entwicklung
- » Diskussion

2 von 29 | Prof. Dr. Bernhard Lödding, Dr. Thomas Mosiek | Berichtswesen an der Fachhochschule Münster



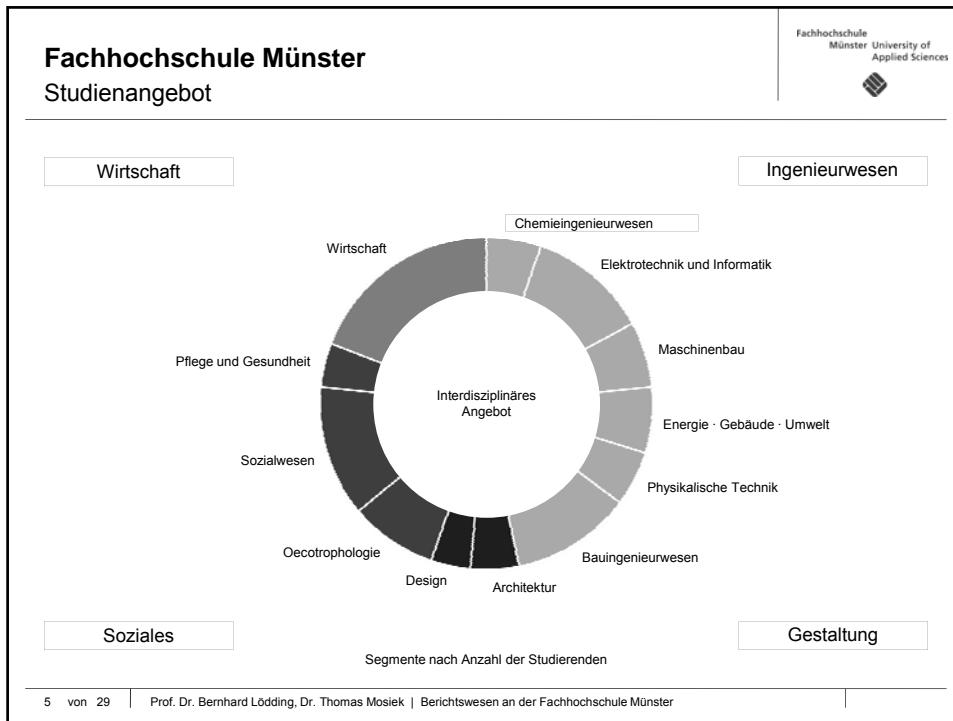
Fachhochschule Münster
Die Hochschule in Zahlen

Fakten		Personal	
Studierende	9.750	Professorinnen und Professoren	234
Fachbereiche	12	davon Stiftungsprofessuren	4
Interdisziplinäre Einrichtungen	2	davon Honorarprofessuren	5
Forschungsinstitute	4	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	49
Studiengänge	59	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	569
Drittmittel	10,8 Mio. €	Auszubildende	54

Infrastruktur	
Zuschüsse des Landes zum laufenden Betrieb	47,0 Mio. €
Drittmittelausgaben	10,8 Mio. €
Sonstige Zuweisungen des Landes	7,0 Mio. €
Studienbeiträge	6,7 Mio. €
Gebäude-Nutzflächen	57.536 m ²

Stand 04/2010

4 von 29 | Prof. Dr. Bernhard Lödding, Dr. Thomas Mosiek | Berichtswesen an der Fachhochschule Münster



Fachhochschule Münster
Leitbild und Maximen

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences

Leitbild

Die Fachhochschule Münster stellt sich mit ihrem Bildungsangebot und ihrer Forschungsarbeit in den Dienst der Menschen unserer Gesellschaft.

LEISTUNGSSTARK

In Lehre, Forschung und Wissens-transfer verbinden wir Sachverstand mit methodischer und sozialer Kompetenz. Unterstützt durch ein Netz von lebendigen Partnerschaften bauen wir unsere Spitzenposition unter den deutschen Hochschulen aus.

NEUGIERIG UND INITIATIV

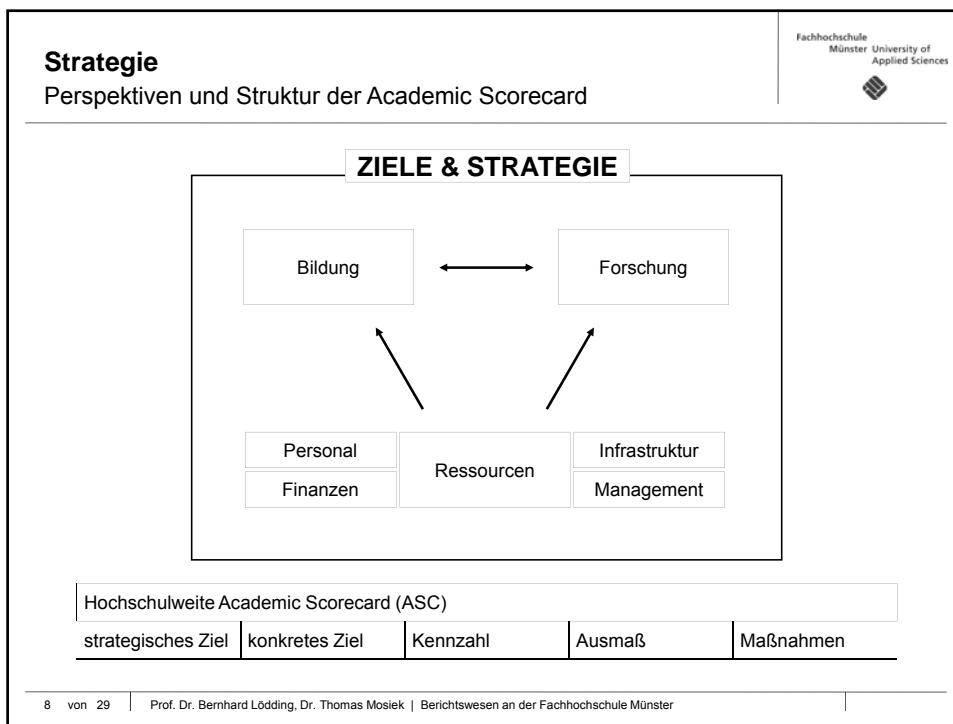
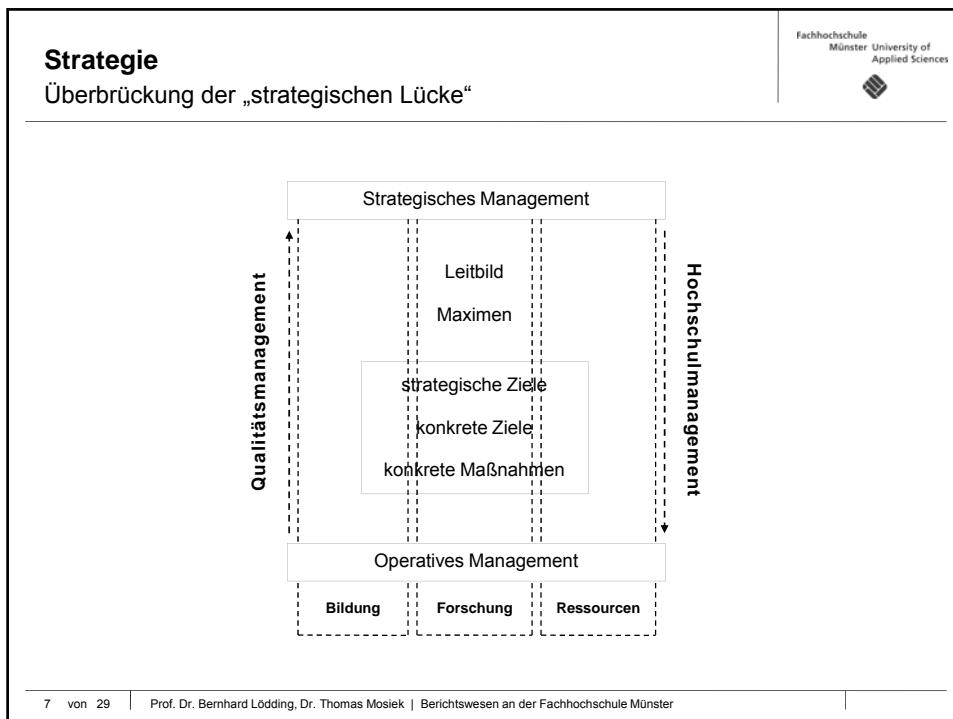
Wir haben ein vorausschauendes Verständnis für die sich wandelnden Berufs- und Lebenswelten. Dies gilt auch für die Hochschullandschaft, die wir durch innovative Ideen aktiv mitgestalten. Offenheit für die Vorschläge und Impulse anderer sehen wir dabei als grundlegende Prämisse unseres Handelns an.

NACHHALTIG

Heute schon an Morgen zu denken, ist für uns gelebte Realität. Bei all unseren Entscheidungen berücksichtigen wir stets die langfristigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Wirkungen und sind uns der Verantwortung für künftige Generationen bewusst.

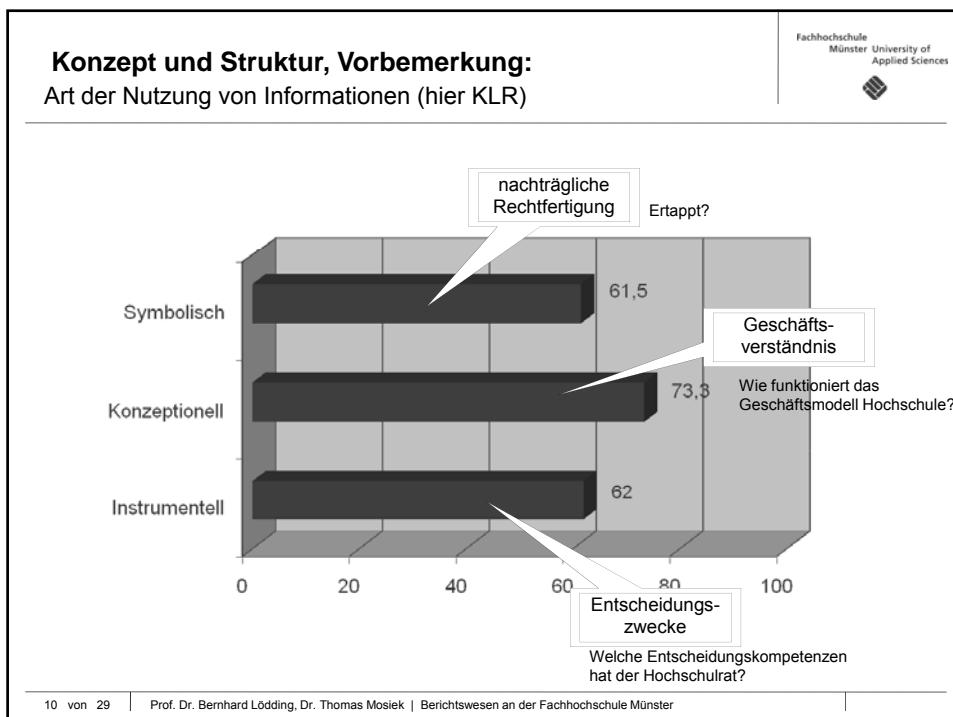
Maximen

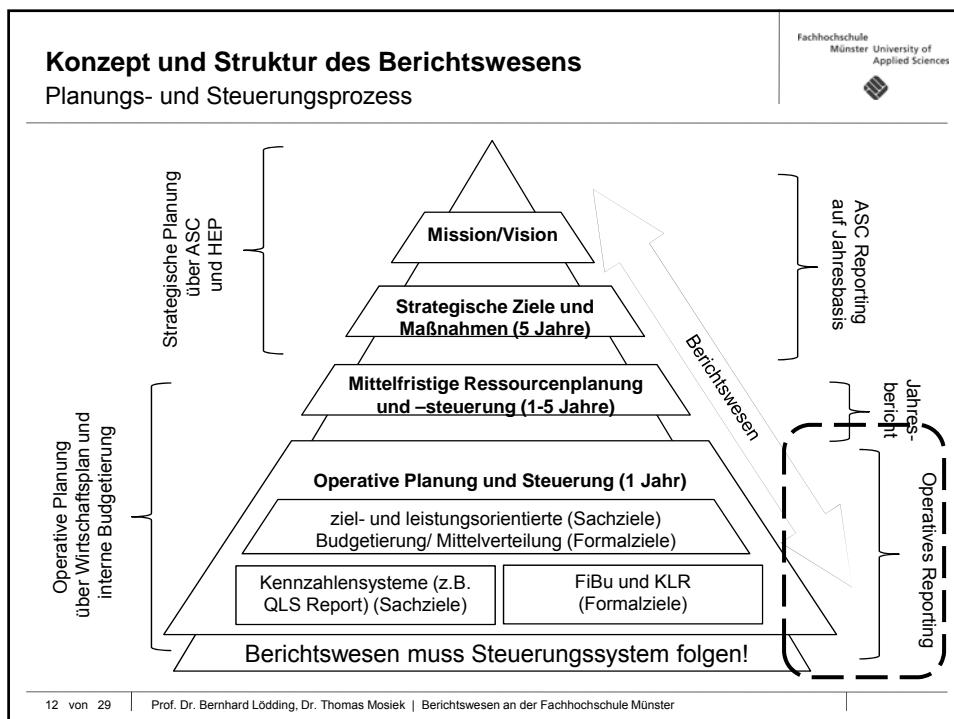
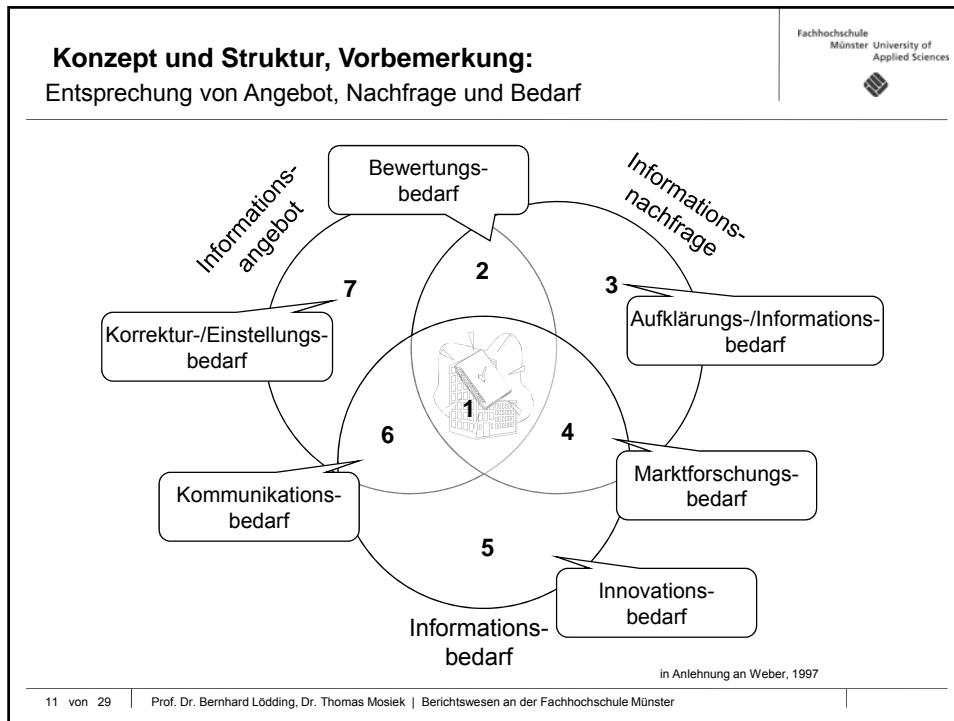
Anwendungsnähe | Interdisziplinarität | Interkulturalität | Chancengleichheit | Serviceverpflichtung



Strategie			Fachhochschule Münster University of Applied Sciences
Hochschulweite Academic Scorecard (Auszug)			
Strategisches Ziel	Konkretes Ziel		Maßnahmen
Bildung			
Übergang ins Studium optimieren	Zahl geeigneter Studieninteressierter maximieren		Beratungskonzept „Wegweiser“ umsetzen
Bildungsangebot ergänzen	duale Studiengänge fordern		FH-Ausbaukonzept realisieren
Forschung			
Forschung stärken	wissenschaftlichen Nachwuchs fördern		Promotionskolleg sichern
Transfer stärken	Austauschprozesse fördern		Forschungsmarketing optimieren
Ressourcen			
Personaleinsatz optimieren	Personalzufriedenheit sicherstellen		Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern
Management professionalisieren	hochschulweites Qualitätsmanagement ausbauen		Hochschule zur Systemakkreditierung führen

9 von 29 | Prof. Dr. Bernhard Lödding, Dr. Thomas Mosiek | Berichtswesen an der Fachhochschule Münster





Konzept und Struktur des Berichtswesens

Grundgedanken

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences

- Das **Berichtswesen** soll so angelegt sein, dass es möglichst viele Berichtsanforderungen abdeckt, nach längerfristigen und kurzfristigen Anforderungen differenziert und adressatengerecht ausgerichtet ist.
- Auf Grundlage eines regelmäßigen **Quartalsberichtes für das Präsidium (Management-Bericht)** soll die Gesamtthematik Berichtswesen exemplarisch strukturiert werden, um auf dieser Grundlage bei Bedarf die Berichtsmodalitäten für **weitere Adressaten** (Dekane, Hochschulrat, Ministerium) abzuleiten.
- Inhaltlich soll der Management-Bericht **modular aufgebaut** sein. Anhand des Management-Berichtes sollen die für die unterschiedlichen Module **relevanten Inhalte** erarbeitet werden. Module sind auch als Berichte an andere Adressaten, z. B. **Hochschulrat** vorgesehen.
- Soweit einzelne Module (z.B. Fortschreibung Wirtschaftsplan) auch an anderer Stelle Verwendung finden sollen, sollen die **Berichtsrhythmen soweit synchronisiert** werden, dass der für die Berichtserstellung erforderliche **Aufwand** möglichst reduziert wird.

13 von 29 | Prof. Dr. Bernhard Lödding, Dr. Thomas Mosiek | Berichtswesen an der Fachhochschule Münster

Konzept und Struktur des Berichtswesens

Perspektiven des Berichtswesens

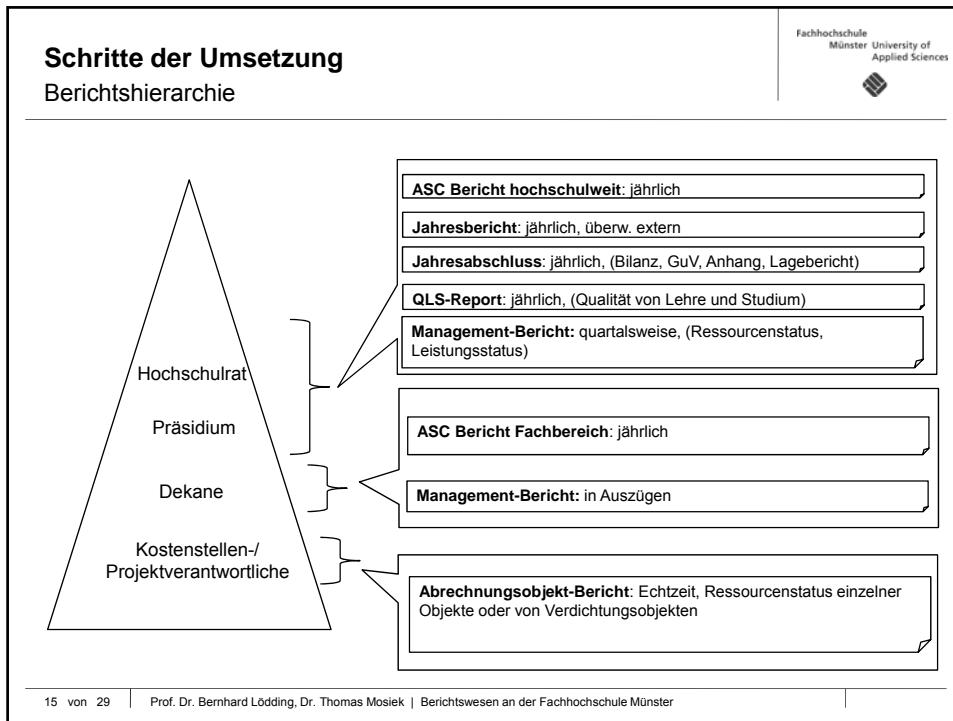
Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences

Perspektiven des Berichtswesens

Übernahme der Perspektiven als Gliederungskriterien für das Berichtswesen!

„ausgewogen und adressatengerecht“

14 von 29 | Prof. Dr. Bernhard Lödding, Dr. Thomas Mosiek | Berichtswesen an der Fachhochschule Münster

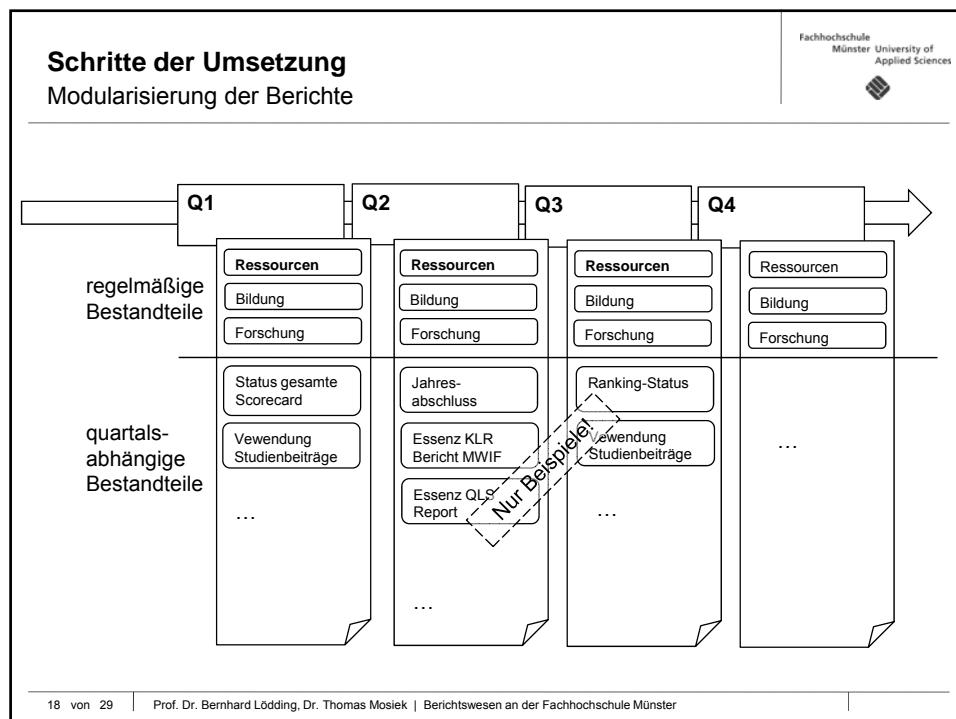
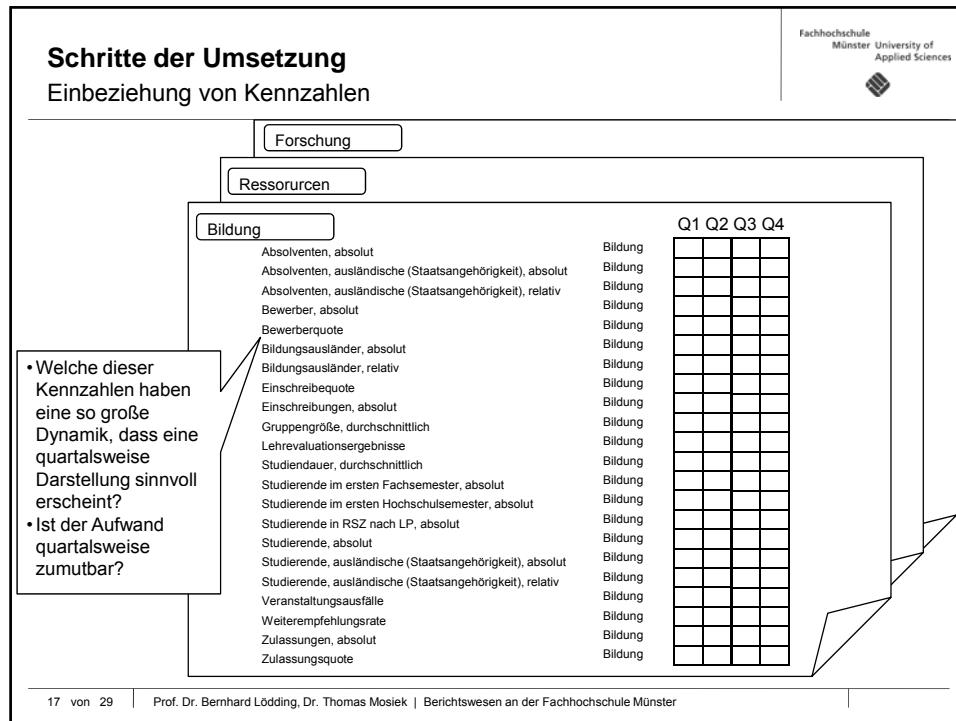


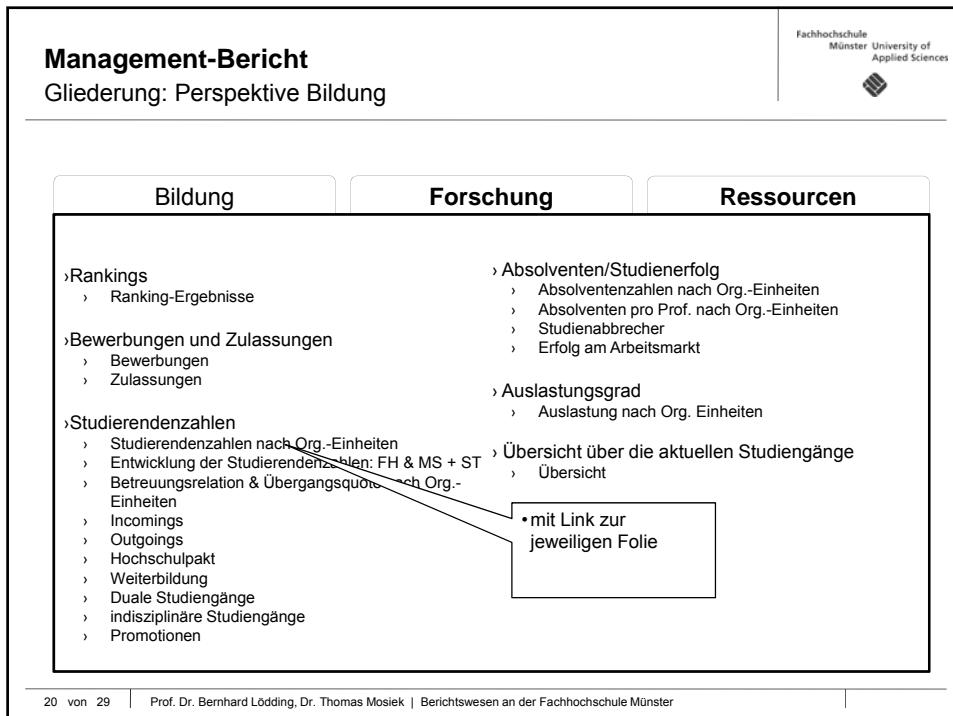
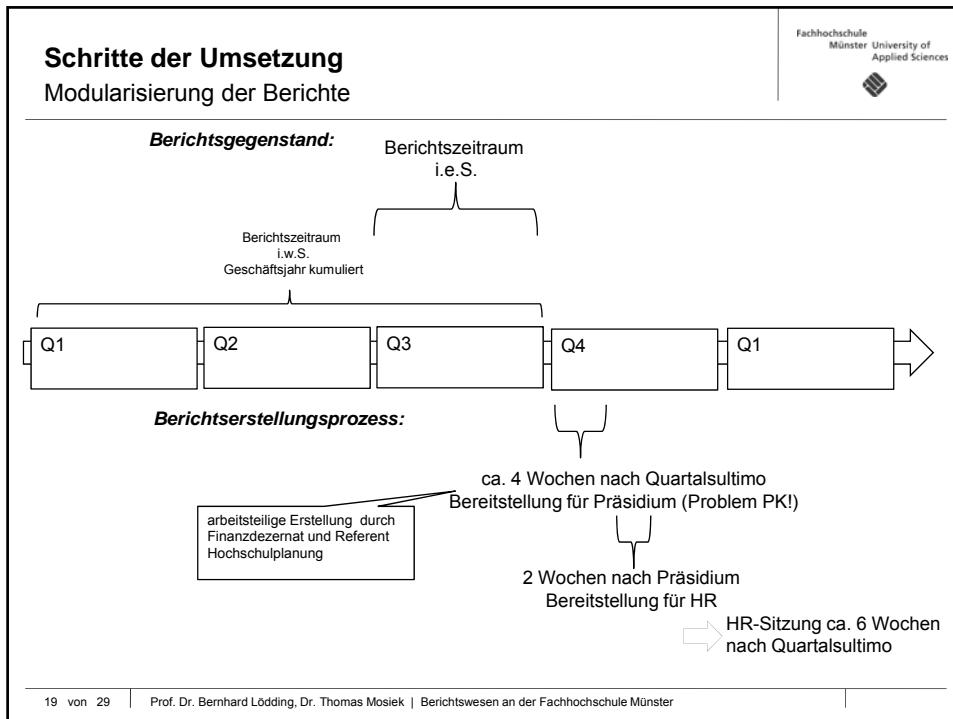
Schritte der Umsetzung
Status quo Berichte (Auszug)

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences

Nr.	Report-Bezeichnung (Was?)	Reportingzweck Wozu?)	Empfänger (Wer?)	Fälligkeit (Wann?)	Verantwortl./ Datenlieferant	Ersteller	Reportingform (Wie?)
1. Strategische Berichte (Vision, Leitbild)							
1.1	Hochschulentwicklungsplan (HEP)	Interner Gebrauch, Darstellung des Leitbildes und der strategischen Ziele der FH Münster bis 2010	Professorinnen, Professoren	im Jahr 2010			gebundener A4 Bericht, Umfang ca. 130 Seiten
2. Jahresberichte							
2.1	Jahresbericht des Präsidiums		Öffentlichkeit				gebundener A4 Bericht, Umfang ca. 170 Seiten
2.2	Drittmittelestatistik	Vorprodukt: Grundlage anderer Berichte (z.B. Rektoratsbericht, Abschlussbericht über die Haushalte,...)		Dez. 3	01.02.20		Excel Datei Quelle: MACH
2.3	Jahresabschluss nach § 11 Abs.2 & 3 HWFVO	besteht aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Anhang sowie Lagebericht und Überlebensrechnung nach Einnahmen und Ausgaben	MIWF	30.06.20			Excel und Word-Vorlagen
2.4	W-Plan nach § 2 HWFVO	Darstellung der geplanten Erträge und Aufwendungen für das folgende Jahr	MIWF				Excel-Datei
2.5	KLR-Bericht (Erlass 232-12-08)	Darstellung der Kostenarten nach Lehrinheiten	MIWF	30.03.20			Excel-Datei Quelle: MACH
2.6	Hochschulpakt 2020	Inhalt: Schaffung von Ausbildungskapazitäten	MIWF	30.06.20			Vordruck, einfacher Verwendungsnachweis
2.7	Jahresfinanzstatistik	Darstellung der Finanzvolumina, sowie des Abschlussergebnisses zum Jahresende	IT.NRW	30.03.2009			Excel-Datei Quelle: MACH

16 von 29 | Prof. Dr. Bernhard Lödding, Dr. Thomas Mosiek | Berichtswesen an der Fachhochschule Münster





Management-Bericht
Gliederung: Perspektive Forschung

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences

Bildung	Forschung	Ressourcen
<ul style="list-style-type: none"> › Drittmittel <ul style="list-style-type: none"> › Drittmittel Auszahlungen nach Org.-Einheiten › Drittmittel Auszahlungen nach Geldgebern: Überblick › Drittmittel Auszahlungen nach Professuren › Drittmittel Erträge: TOP 30 Professuren › Mitarbeiter aus Drittmitteln: Nach Org. Einheiten › Anzahl Mitarbeiter finanziert aus Drittmittel pro Professur › Anzahl Drittmittelprojekte › Anzahl wirtschaftliche und nicht wirtschaftliche Projekte (Trennungsrechnung) › Drittmitteladäquate Leistungen <ul style="list-style-type: none"> › Drittmitteladäquate Forschungsleistungen nach Org.-Einheiten 	<ul style="list-style-type: none"> › Promotionen <ul style="list-style-type: none"> › Promotionen nach Org.-Einheiten › Patente <ul style="list-style-type: none"> › Erfindungen & Patente › Forschungsförderung <ul style="list-style-type: none"> › Forschungsfreisemester › Deputatsermäßigung › Anzahl Debitoren › Anträge F&E 	

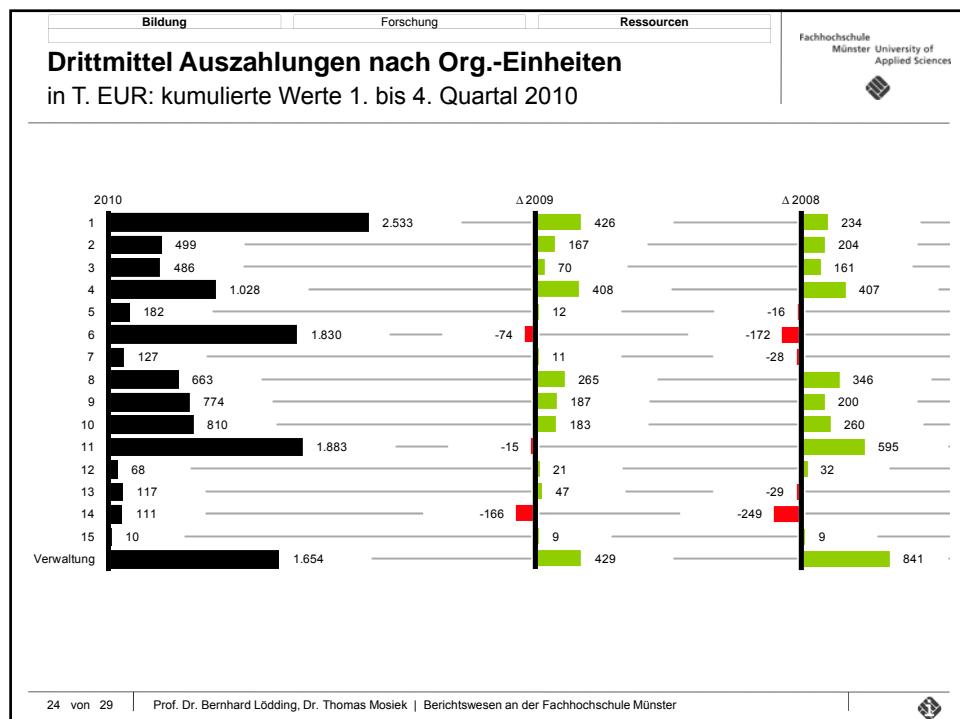
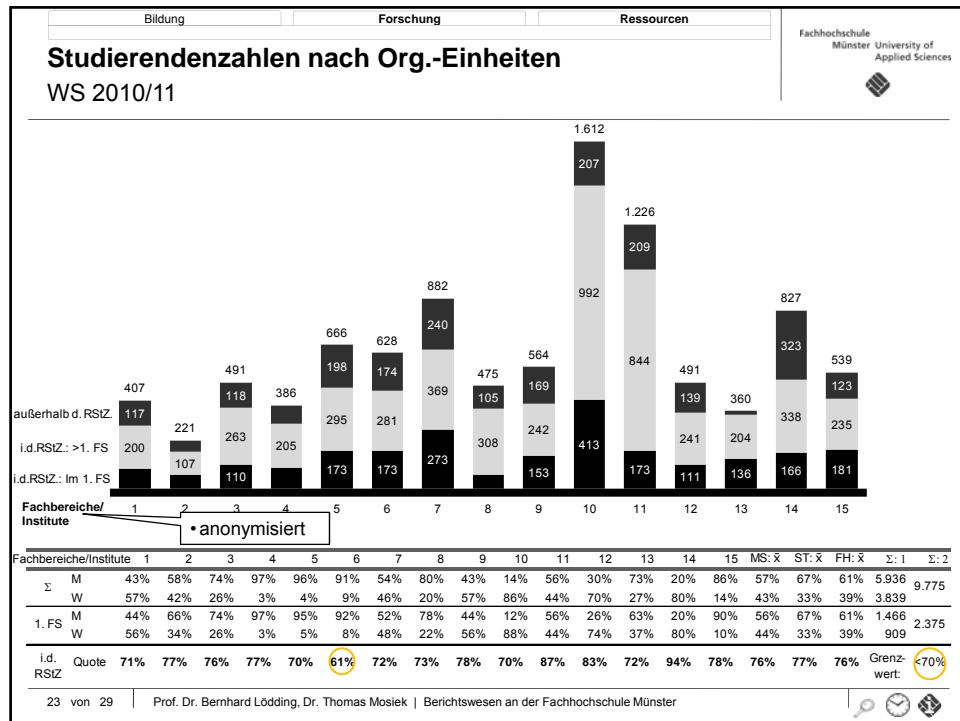
21 von 29 | Prof. Dr. Bernhard Lödding, Dr. Thomas Mosiek | Berichtswesen an der Fachhochschule Münster

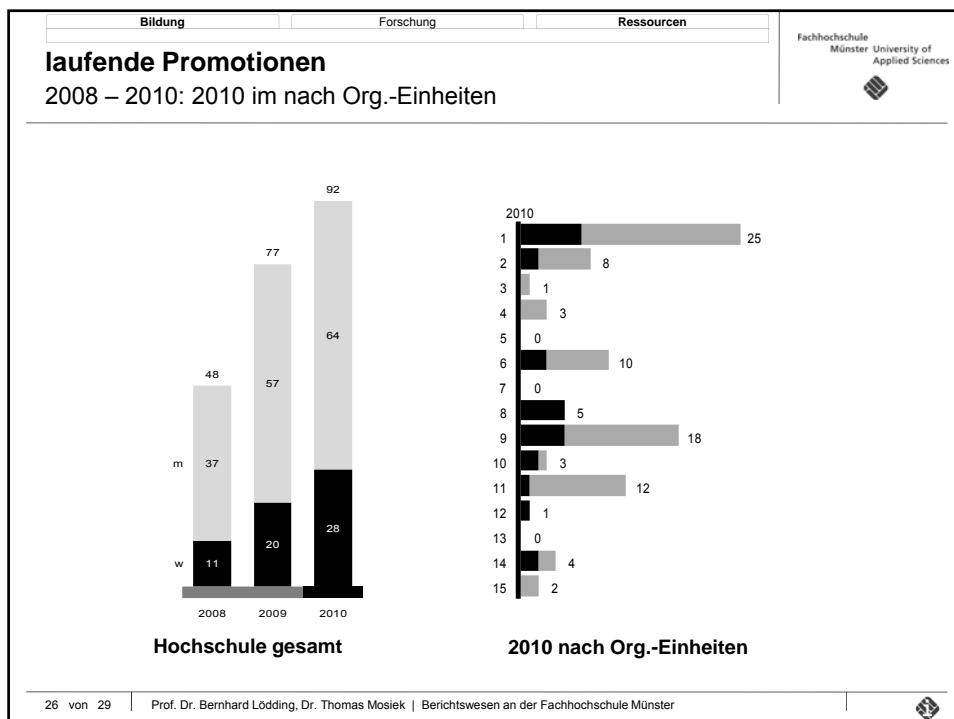
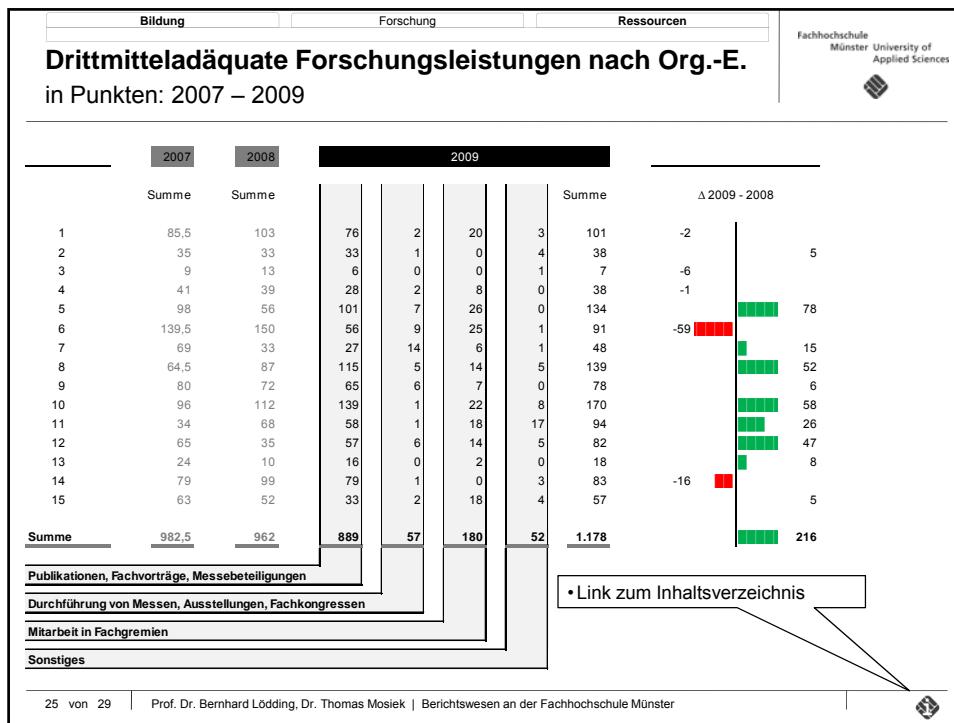
Management-Bericht
Gliederung: Perspektive Ressourcen

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences

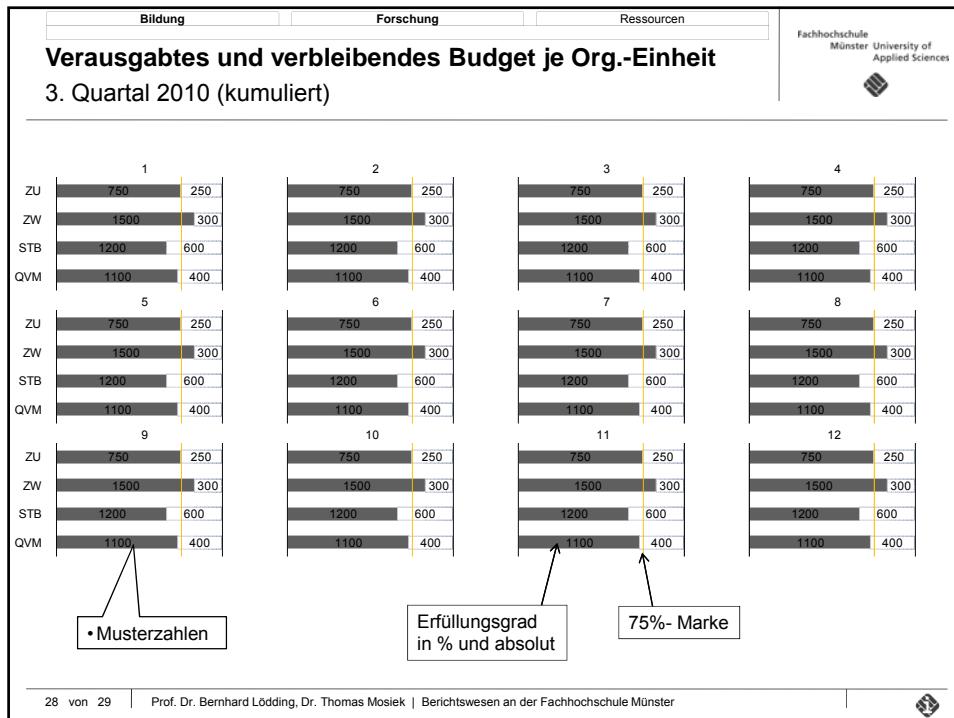
Bildung	Forschung	Ressourcen
<ul style="list-style-type: none"> › Finanzen › Wirtschaftsplan <ul style="list-style-type: none"> › Erfolgsplan (SOLL-IST) › Finanzplan (SOLL-IST) › Teilhaushalte im Detail <ul style="list-style-type: none"> › Verausgabtes und verbleibendes Budget je Org.-Einheit › Zuweisungen: Budgetierung › Zuweisungen: Verausgabtes und verbleibendes Budget › Sonderseite: Hochschulpakt › Sonderseite: FH Ausbau › Sonderseite: Studium Plus › Studienbeiträge: Verausgabtes und verbleibendes Budget je Org.-Einheit › Liquidität 	<ul style="list-style-type: none"> › Personal <ul style="list-style-type: none"> › Personalkosten Plan-IST FH-Gesamt › Stellenplan › Personalbestand › Berufungen › Infrastruktur <ul style="list-style-type: none"> › Gebäude und Liegenschaften <ul style="list-style-type: none"> › Flächen, etc. › IT & Medienservices <ul style="list-style-type: none"> › Investitionen in IT & Medien, etc. 	

22 von 29 | Prof. Dr. Bernhard Lödding, Dr. Thomas Mosiek | Berichtswesen an der Fachhochschule Münster





Bildung		Forschung		Ressourcen																																																															
Finanzen/Erfolgsplan: Gesamthaushalt																																																																			
in T. EUR: kumulierte Werte 1. bis 4. Quartal 2010																																																																			
<ul style="list-style-type: none"> • Musterzahlen, • aggregierte Darstellung 																																																																			
GESAMT																																																																			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">2009</th> <th style="text-align: center;">2010</th> <th style="text-align: center;">Δ Ist - Quartalsplan (100 % des Plans)</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Plan</th> <th style="text-align: center;">Ist</th> <th style="text-align: center;">Ist in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ordentliche Erträge</td> <td style="text-align: center;">65.000</td> <td style="text-align: center;">63.050</td> <td style="text-align: center;">97%</td> </tr> <tr> <td>1. Materialaufwand</td> <td style="text-align: center;">13.000</td> <td style="text-align: center;">12.610</td> <td style="text-align: center;">97%</td> </tr> <tr> <td>2. Personalaufwand</td> <td style="text-align: center;">26.000</td> <td style="text-align: center;">25.220</td> <td style="text-align: center;">97%</td> </tr> <tr> <td>3. Abschreibungen</td> <td style="text-align: center;">13.000</td> <td style="text-align: center;">12.610</td> <td style="text-align: center;">97%</td> </tr> <tr> <td>4. sonstige bet. Aufwendungen</td> <td style="text-align: center;">13.000</td> <td style="text-align: center;">12.610</td> <td style="text-align: center;">97%</td> </tr> <tr> <td>Ordentliche Aufwendungen</td> <td style="text-align: center;">60.000</td> <td style="text-align: center;">58.200</td> <td style="text-align: center;">97%</td> </tr> <tr> <td>+/- Finanzergebnis</td> <td style="text-align: center;">250</td> <td style="text-align: center;">243</td> <td style="text-align: center;">97%</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</td> <td style="text-align: center;">5.250</td> <td style="text-align: center;">5.093</td> <td style="text-align: center;">97%</td> </tr> <tr> <td>+/- außerordentliches Ergebnis</td> <td></td> <td style="text-align: center;">15</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+/- Steuern</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>JAHRESÜBERSCHUSS / JAHRESFEHLBETRAG</td> <td style="text-align: center;">5.250</td> <td style="text-align: center;">5.108</td> <td style="text-align: center;">97%</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">5.500</td> <td style="text-align: center;">5.350</td> <td style="text-align: center;">97%</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">150</td> </tr> </tbody> </table>									2009	2010	Δ Ist - Quartalsplan (100 % des Plans)		Plan	Ist	Ist in %	Ordentliche Erträge	65.000	63.050	97%	1. Materialaufwand	13.000	12.610	97%	2. Personalaufwand	26.000	25.220	97%	3. Abschreibungen	13.000	12.610	97%	4. sonstige bet. Aufwendungen	13.000	12.610	97%	Ordentliche Aufwendungen	60.000	58.200	97%	+/- Finanzergebnis	250	243	97%	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.250	5.093	97%	+/- außerordentliches Ergebnis		15		+/- Steuern				JAHRESÜBERSCHUSS / JAHRESFEHLBETRAG	5.250	5.108	97%		5.500	5.350	97%				150
	2009	2010	Δ Ist - Quartalsplan (100 % des Plans)																																																																
	Plan	Ist	Ist in %																																																																
Ordentliche Erträge	65.000	63.050	97%																																																																
1. Materialaufwand	13.000	12.610	97%																																																																
2. Personalaufwand	26.000	25.220	97%																																																																
3. Abschreibungen	13.000	12.610	97%																																																																
4. sonstige bet. Aufwendungen	13.000	12.610	97%																																																																
Ordentliche Aufwendungen	60.000	58.200	97%																																																																
+/- Finanzergebnis	250	243	97%																																																																
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.250	5.093	97%																																																																
+/- außerordentliches Ergebnis		15																																																																	
+/- Steuern																																																																			
JAHRESÜBERSCHUSS / JAHRESFEHLBETRAG	5.250	5.108	97%																																																																
	5.500	5.350	97%																																																																
			150																																																																
Bemerkungen																																																																			
<div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-top: 10px;"></div>																																																																			
27 von 29		Prof. Dr. Bernhard Lödding, Dr. Thomas Mosiek Berichtswesen an der Fachhochschule Münster																																																																	



Ausblick und weitere Entwicklung

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences

Informationsangebot

Werden bestehende Berichte kritisch reflektiert und in Darstellung und Umfang hinterfragt?

Informationsnachfrage

Werden Anforderungen klar definiert?

Informationsbedarf

Ist Steuerungskonzept schlüssig und ausgewogen?
Welche Daten impliziert dieses?

Berichtswesen muss – im Sinne der konzeptionellen Nutzung – das Geschäftsverständnis verbessern, ohne den Anspruch zu verfolgen, alle Fragen abschließend beantworten zu können!

29 von 29 | Prof. Dr. Bernhard Lödding, Dr. Thomas Mosiek | Berichtswesen an der Fachhochschule Münster